



Wer kennt's nicht?

BOCCIA (Boule) spielen

Beim Boccia geht es darum, die Kugeln der eigenen Mannschaft auf einem Boccia-Feld oder im Gras möglichst nah an eine kleine Kugel (Pallino) zu rollen oder zu werfen – möglichst näher als die gegnerische Mannschaft natürlich ;)

Man kann Boccia mit je einem Spieler pro Mannschaft (jeder hat 4 Kugeln) oder 2 Spielern pro Mannschaft mit je 2 Kugeln oder zu dritt mit je 2 Kugeln (6 Kugeln pro Mannschaft) spielen.

- 1) Zuerst wird derjenige per Los bestimmt, der den Pallino wirft. Dessen Mannschaft wirft nachher auch das erste Mal mit den Boccia-Kugeln. Der Pallino sollte mit der Kugel getroffen werden.
- 2) Nach diesem ersten Wurf ist die gegnerische Mannschaft dran. Sie kann mit ihren Kugeln versuchen, noch näher an den Pallino zu kommen oder die geworfenen Kugeln zu verdrängen beziehungsweise wegzustoßen.
- 3) Sobald alle vier Kugeln geworfen sind oder eine Kugel näher am Pallino liegt, ist die andere Mannschaft dran.
- 4) Für jede Kugel, die nach einem Durchgang näher am Pallino liegt, als die beste Kugel des Gegners, wird jeweils ein Punkt gewertet. Ein Durchgang ist vorbei, wenn beide Parteien alle Kugeln gespielt haben. Anschließend spielt man von der anderen Bahnseite. Das Spiel ist zu Ende, sobald man 15 Punkte erreicht.

Schiedsrichter: Er ist der Leiter des Spiels, er hat die Aufgabe, die Positionen der Kugeln auf dem Spielfeld zu markieren und Abstandsmessungen durchzuführen. Er hat bei ungültigen Würfen die geworfene Kugel zu annullieren und die verschobenen Kugeln zurück auf ihren ursprünglichen Platz zu stellen, sofern die Vorteilsregel nicht in Anspruch genommen wird.



BOCCIA = BOULE = PETANQUE

Die internationale Norm für eine Bahn beträgt 4 m x 15 m.
Für Training und gelegentliches Spiel reichen Bahnen mit einem Mindestmaß von 12,5 m x 3 m aus.

EIN SERVICE VON

APOTHECUMplus⁺

 Folgen Sie uns auch auf
www.facebook.com/APOTHECUM

